

AUSSTELLUNGSDAUER

Die Ausstellung ist vom 16. Januar bis 13. Februar 2019 täglich – außer an Wochenenden – von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Foyer des Abgeordnetenhauses, Kaiser-Friedrich-Straße 3, und in der Steinhalle des Landesmuseums Mainz, Große Bleiche 45, 55116 Mainz, zu sehen.

Veranstalter: Landtag Rheinland-Pfalz

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



ANMELDUNG

zu Führungen und für Schulklassen und Gruppen nach
Vor Anmeldung: (06131) 208 2496
oder Karin.Eifler@landtag.rlp.de

Titelbild:

Kazimierz Piechowski steht vor der „Schwarzen Wand“, einer Mauer, die als Kugelfang auf dem Hof zwischen Block 10 und Block 11 diente, dem Lagergefängnis des ehemaligen KZ Auschwitz. Dort, auch „Bunker“ oder „Todesblock“ genannt, ermordete die SS sichtsicher geschützt tausende Menschen.
© Stefan Hanke aus dem Projekt „KZ überlebt“, 2013

SICHERHEITSHINWEIS

Beim Besuch der Ausstellung im Abgeordnetenhaus können Sie aus Sicherheitsgründen dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

INFORMATIONEN

Elke Steinwand
Landtag Rheinland-Pfalz, Tel: (06131) 208 2322
Elke.Steinwand@landtag.rlp.de

DER LANDTAG IM INTERNET

www.landtag.rlp.de

EINLADUNG



KZ ÜBERLEBT PORTRAITS

INFORMATIONSAUSSTELLUNG

Eine Ausstellung des Fotografen Stefan Hanke aus Anlass des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

vom 16. Januar bis 13. Februar 2019
Eröffnung am 16. Januar 2019 um 19.30 Uhr

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



IM DRITTEN REICH waren die Konzentrationslager für Menschen, die die „Weltanschauung“ des Nazi-Regimes nicht teilten oder von diesem als sogenannte „Untermenschen“ angesehen wurden, die Endstation ihres Lebens. Nur Wenige überlebten diese Hölle auf Erden.

Die einzigartige Ausstellung „KZ überlebt“ des Fotografen Stefan Hanke zeigt 48 Porträts und Biografien von Menschen, die aus den nationalsozialistischen Konzentrationslagern befreit wurden. Ihr Leidensweg war damit nicht zu Ende. Sie waren traumatisiert und litten unvorstellbare Qualen, wie die Aussage des Überlebenden Shlomo Venezia „Ich habe überlebt, aber ich wurde nicht gerettet“ uns verdeutlicht.

Stefan Hanke porträtierte ab 2010 vier Jahre lang in sieben Ländern mehr als 120 Überlebende. Porträts, die es künftigen Generationen ermöglichen sollen, das unfassbare Grauen dieser Zeit zu begreifen.

Die Ausstellung ist Mahnung und zugleich Aufruf, in Zukunft wachsam zu sein gegenüber jeglicher Form von Tyrannei.



Andrzej Korczak Branecki vor dem Original-Tor des Jourdachaus der KZ-Gedenkstätte Dachau, durch das er am 12. September 1944 das Lager betrat.
Deutschland, Dachau, 2010
© Stefan Hanke aus dem Projekt „KZ überlebt“, 2013

Der Präsident
des Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering



lädt Sie und Ihre Freunde
herzlich ein zur Eröffnung
der Ausstellung

KZ ÜBERLEBT PORTRAITS

Eine Ausstellung des Fotografen Stefan Hanke
aus Anlass des Tags des Gedenkens an die
Opfer des Nationalsozialismus

am Mittwoch, dem 16. Januar 2019
um 19.30 Uhr
im Foyer des Abgeordnetenhauses
des Landtags,
Kaiser-Friedrich-Str. 3, 55116 Mainz.

PROGRAMM

Begrüßung:
Hendrik Hering
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

Einführung in die Ausstellung:
Stefan Hanke

IM ANSCHLUSS

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch